

Michél Berlin	Die Linke	entschuldigt
Ralf Jäkel	BfW	entschuldigt
sachkundige Einwohner		
Matthias Finken	CDU	nicht teilgenommen
Beigeordnete		
Bernd Rubelt		entschuldigt
stellv. Vertreter der Beiräte		
Heike Thiel	Beirat für Menschen mit Behinderung	entschuldigt
Vertreter der Beiräte		
Dr. Essmaiel Archoukieh	Migrantenbeirat	nicht teilgenommen
Michael Mehlmann	Beirat für Menschen mit Behinderung	entschuldigt

Gäste:

Lars Schmäh	in Vertretung des Beigeordneten
Erik Wolfram	Fachbereich Stadtplanung zu TOP 4.1, 4.2, 4.15
Norman Niehoff	Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur zu TOP 4.8 bis 4.12, 5.13 bis 5.5
Max Süßenbach	Fridays for Future
Herr Hasenkamp	Anwohner – Rederecht zu TOP 4.9

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.09.2024
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 Vorlage einer modifizierten Planung Golm Nord unter Wahrung des Landschaftsschutzgebietes (Wiedervorlage)
Fraktion Potsdam sozial gerecht 24/SVV/0539

4.1.1	Vorlage einer modifizierten Planung Golm Nord unter Wahrung des Landschaftsschutzgebietes <i>Fraktion BfW</i>	24/SVV/0539-01
4.2	Leitentscheidung zur Entwicklung des VU-Gebiets Golm Nord <i>Der Oberbürgermeister, FB Stadtplanung</i>	24/SVV/0887
4.2.1	Änderungs-/Ergänzungsantrag Leitentscheidung zur Entwicklung des VU-Gebiets Golm Nord <i>Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0887-01
4.3	Zurückweisung der Petition des Herrn Dirk Bumann betreffend "Stoppt den Turmbau in der Medienstadt – für eine maßvolle Bebauung von Potsdam-Babelsberg!" <i>Stadtverordneter Dr. Wegewitz als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung</i>	24/SVV/0802
4.4	Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung) <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur</i> <i>(Wiedervorlage)</i>	24/SVV/0353
4.4.1	Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung) <i>Fraktion AfD</i> <i>(Wiedervorlage)</i>	24/SVV/0353-01
4.4.2	Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung) <i>Fraktion BfW</i>	24/SVV/0353-02
4.5	Lärmaktionsplan 2024 <i>Der Oberbürgermeister, FB Klima, Umwelt und Grünflächen</i>	24/SVV/0865
4.6	Reduzierung der Hitzewerte <i>Fraktion SPD</i>	24/SVV/0946
4.7	Lückenlose Kontrolle beauftragter Ersatzpflanzungen und Baumpflegemaßnahmen <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0893
4.8	Verkehrsneuplanung im mittleren Abschnitt der Rudolf-Breitscheid-Straße <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0892
4.9	Vermeidung der Verkehrsführung durch das Wohngebiet Viereckremise im Rahmen der Straßenbahnverbreiterung Krampnitz/Fahrland <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0961

- | | | |
|------|---|-------------|
| 4.10 | Unfallstatistik kennt den Sturz in der Rillenschiene noch nicht
<i>Fraktion Die Linke</i> | 24/SVV/0906 |
| 4.11 | Farbliche Kennzeichnung von Radwegen
<i>Fraktion DIE aNDERE</i> | 24/SVV/0891 |
| 4.12 | Anwohnerparken an die autoarme Innenstadt anpassen
<i>Fraktion SPD</i> | 24/SVV/0945 |
| 4.13 | Verschattung der Skateanlage Friedrich-Liszt-Str.
<i>Fraktion Die Linke</i> | 24/SVV/0951 |
| 4.14 | Sitzungskalender 2025
<i>Fraktionen</i>
<i>(Mitteilungsvorlage)</i> | 24/SVV/0811 |
| 4.15 | Berichterstattung Planungsziele Therapiehof Eichengrund 1 in
Groß Glienicke, bzgl. DS 24/SVV/0078
<i>Der Oberbürgermeister, FB Stadtplanung</i>
<i>(Mitteilungsvorlage)</i> | 24/SVV/0714 |
| 4.16 | Beleuchtung der Straße Am Wald
bzgl. 24/SVV/0199
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und Infrastruktur</i>
<i>(Mitteilungsvorlage)</i> | 24/SVV/0864 |
| 5 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 5.1 | jährliche Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses
22/SVV/0006 - Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam am
"Wattbewerb"
<i>Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen</i> | |
| 5.2 | Berichterstattung zum Beschluss 23/SVV/1266 "Erstellung eines
aktuellen Baumkatasters für die Landeshauptstadt Potsdam"
<i>Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen</i> | |
| 5.3 | Berichterstattung zum Prüfauftrag 24/SVV/0385
"Verkehrsdrehscheibe Marquardt stärken"
<i>Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur</i> | |
| 5.4 | Berichterstattung zum Beschluss 23/SVV/0355
"Verkehrssicherheit in Nedlitz verbessern"
<i>Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur</i> | |
| 5.5 | Berichterstattung zum Prüfauftrag 24/SVV/0560
"Kennzeichnung des Telegraphen-Radweg Berlin-Koblenz auf
Potsdamer Gebiet"
<i>Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur</i> | |
| 6 | Sonstiges | |

- 6.1 Information zum Bundesförderprojekt:
Gestaltung und Anpassung des öffentlichen Raumes im
Hinblick auf Klimawandel, Klimafolgenanpassung,
Umweltschutz und nachhaltige Pflege
Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Walter, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 von 10 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Zur Tagesordnung ergehen folgende Vorschläge:

- Gemeinsame Behandlung der TOP'e 4.1 und 4.2 (Golm Nord)
- Vertagung
 - TOP 4.3 - 24/SVV/0802 – Zurückweisung Petition betr. „Stoppt den Turmbau in der Medienstadt – für eine maßvolle Bebauung von Potsdam-Babelsberg
 - TOP 4.4 (24/SVV/0353 – Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise
 - TOP 4.6 – 24/SVV/0946 Reduzierung der Hitzewerte

Dier so geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig bestätigt.

Zum TOP 4.9 – 24/SVV/0961 – Vermeidung der Verkehrsführung durch das Wohngebiet Viereckremise im Rahmen der Straßenbahnverbreiterung Krampnitz/Fahrland liegt ein Antrag auf Rederecht für Herrn Hasenkamp (Anwohner) vor.

Der Ausschuss befürwortet einstimmig die Gewährung des Rederechts für Herrn Hasenkamp.

3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.09.2024

ungeändert beschlossen

Zum Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 19.09.2024 erfolgen keine Hinweise, es wird einstimmig bestätigt.

4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

4.1 Vorlage einer modifizierten Planung Golm Nord unter Wahrung des Landschaftsschutzgebietes (Wiedervorlage)

24/SVV/0539
vertagt

Die Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.2 werden gemeinsam behandelt.

Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) bringt die Vorlage 24/SVV/0887 ein und erläutert anhand einer Präsentation (wird dem Protokoll als Anlage beigefügt) die Ausgangssituation und die Notwendigkeit der integrierten Entwicklung.

Frau Dr. Günther erläutert für die antragstellende Fraktion Die Linke, dass der Fokus des Änderungsantrages 24/SVV/0887-01 auf der Weiterentwicklung sowie Abstimmung mit dem Ministerium liegen würde, um die Wohnbebauung sowie soziale Infrastruktur zu ermöglichen.

Herr Wolfram empfiehlt, die Anträge 24/SVV/0539, 24/SVV/0539-01 sowie 24/SVV/0887-01 abzulehnen und geht auf Rückfragen der Ausschussmitglieder ein.

Frau Dr. Günther macht aufmerksam, dass der Ortsbeirat Golm und der Ortsbeirat Eiche (in Selbstbefassung) bisher noch kein Votum abgegeben haben. Frau Dr. Günther beantragt die TOP'e 4.1 und 4.2 heute in 1. Lesung zu behandeln, umnd die Voten der Ortsbeiräte abzuwarten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vertagung zur Abstimmung:
Abstimmungsergebnis: 8/0/1

Anlage 1 TOP 4.1-4.2 Leitentscheidung Golm Nord - Änderungsantrag - Antrag 0539
(öffentlich)

4.1. Vorlage einer modifizierten Planung Golm Nord unter Wahrung des 1 Landschaftsschutzgebietes

24/SVV/0539-01
vertagt

Siehe TOP 4.1

4.2 Leitentscheidung zur Entwicklung des VU-Gebiets Golm Nord**24/SVV/0887**
vertagt

Siehe TOP 4.1

**4.2. Änderungs-/Ergänzungsantrag Leitentscheidung zur Entwicklung
1 des VU-Gebiets Golm Nord****24/SVV/0887-01**
vertagt

Siehe TOP 4.1

**4.3 Zurückweisung der Petition des Herrn Dirk Bumann betreffend
"Stoppt den Turmbau in der Medienstadt – für eine maßvolle Be-
bauung von Potsdam-Babelsberg!"****24/SVV/0802**
vertagt

Siehe TOP 2

**4.4 Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerpark-
ausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung)****24/SVV/0353**
vertagt

Siehe TOP 2

**4.4. Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerpark-
1 ausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung)****24/SVV/0353-01**
vertagt

Siehe TOP 2

**4.4. Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerpark-
2 ausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung)****24/SVV/0353-02**
vertagt

Siehe TOP 2

4.5 Lärmaktionsplan 2024**24/SVV/0865**
geändert beschlossen

Herr Schmäb (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) bringt die Vorlage anhand einer Präsentation (wird dem Protokoll als Anlage beigefügt) ein und informiert über die Voten aus den Ortsbeiräten. Der Ortsbeirat Groß Glienicke hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt, die verwaltungsseitig übernommen werden könne.

„Dem Lärmaktionsplan soll folgender Text als Anlage hinzugefügt werden:

Prüfung der Verbesserung der Lärm- und Verkehrssicherheitssituation in Groß Glienicke durch die Verlängerung der Tempo-30-Zone auf der B 2, die in der Ortsdurchfahrt der B 2

durch Groß Glienicke zurzeit auf einem Teilabschnitt gilt, nach Westen bis zum Kreisel und nach Nordosten bis zum Potsdamer Tor / Bushaltestelle Am Park (Richtung Spandau).

Diese Maßnahme soll in der Priorisierung der Maßnahmen mit einem kurzfristigen Umsetzungshorizont von weniger als 5 Jahren aufgenommen werden.“

Auf verschiedene Nachfragen und Hinweise von Ausschussmitgliedern geht Herr Schmäh ein.

Der Vorsitzende stellt die Übernahme der Ergänzung aus dem Ortsbeirat Groß Glienicke zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 7/1/0

Der Vorsitzende stellt die ergänzte Vorlage zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Den Lärmaktionsplan 2024 für den Ballungsraum Potsdam: Fortschreibung Stufe 4 mit dem Stand 17. Juli 2024 inkl. Anlagen 1 - 13
2. Im Rahmen der Abwägung (nach § 47d BImSchG) wird über die vorgebrachten Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange entschieden (gemäß Anlage 12 und 13 des Lärmaktionsplanes).
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes durch konkrete Planungen in Abhängigkeit der finanziellen und planerischen Voraussetzungen zu untersetzen.

Dem Lärmaktionsplan soll folgender Text als Anlage hinzugefügt werden:

Prüfung der Verbesserung der Lärm- und Verkehrssicherheitssituation in Groß Glienicke durch die Verlängerung der Tempo-30-Zone auf der B 2, die in der Ortsdurchfahrt der B 2 durch Groß Glienicke zurzeit auf einem Teilabschnitt gilt, nach Westen bis zum Kreisel und nach Nordosten bis zum Potsdamer Tor / Bushaltestelle Am Park (Richtung Spandau).

Diese Maßnahme soll in der Priorisierung der Maßnahmen mit einem kurzfristigen Umsetzungshorizont von weniger als 5 Jahren aufgenommen werden

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **8**
Ablehnung: **0**
Stimmenthaltung: **0**

Anlage 1 TOP 4.5 _KUM _ 24 _SVV_ 0865_ LAP Stufe 4 (öffentlich)

Siehe TOP 2

4.7 Lückenlose Kontrolle beauftragter Ersatzpflanzungen und Baumpflegemaßnahmen

24/SVV/0893
vertagt

Frau Ducksch bringt den Antrag der Fraktion DIE aNDERE ein.

Herr Schmäh (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) informiert, dass er das Anliegen nachvollziehen könne, es jedoch in der Praxis weder erforderlich, noch rechtlich vorgesehen und auch personell und finanziell nicht umsetzbar sei. Er führt aus, dass derzeit Kontrollen von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) von 2 Mitarbeitenden durchgeführt werden. Seitens der UNB werden die Kontrollen dabei nach folgenden Gesichtspunkten priorisiert:

- Umfang der Ersatzpflanzungsaufgabe
- Naturschutzfachliche Qualität und Exponiertheit des Standortes (beispielsweise Schutzgebiete)
- Einvernehmen mit den Antragstellenden bei der Entscheidung.

Zusätzlich wird anlassbezogen auf einzelfallbezogene Anzeigen reagiert. Hinsichtlich der Kontrollvorsorge liegt es im Interesse der UNB bei Entscheidungen und belastenden Auflagen, wie Ersatzpflanzungen im Rahmen der Anhörung und des Austausches mit den Antragstellenden auf die private Eigenverantwortung für ihre Investition hinzuarbeiten.

Auf Nachfragen verschiedener Ausschussmitglieder geht Herr Schmäh ein.

Herr Wilke regt zum Thema „städtische Baumpflanzungen“ die Durchführung einer gesonderten KUM-Veranstaltung an (ähnlich dem Sonder-KUM-Ausschuss Wasser). Frau Dr. Günther unterstützt den Vorschlag von Herrn Wilke und kündigt dazu eine Antragstellung an.

Herr Schmäh informiert, dass es zu diesem Thema bereits einen Runden Tisch mit Experten gebe und man im regelmäßigen Austausch stehe.

Frau Ducksch stellt den Antrag auf Vertagung, um sich in der Fraktion beraten und ggf. den Antrag zu modifizieren zu können.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vertagung zur Abstimmung:
Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.8 Verkehrsneuplanung im mittleren Abschnitt der Rudolf-Breitscheid-Straße

24/SVV/0892
geändert beschlossen

Frau Ducksch bringt den Antrag der Fraktion DIE aNDERE ein.

Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) führt aus, dass das Anlie-

gen einer grundlegenden Prüfung bedarf, für die im Haushalt keine Mittel vorgesehen sind. Es sei jedoch denkbar, die Prüfung im Rahmen der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) Verkehr vorzunehmen und das Ergebnis vorzulegen. Auf verschiedene Nachfragen und Hinweise geht Herr Niehoff ein.

Herr Kuppert übernimmt für die antragstellende Fraktion den Vorschlag von Herrn Niehoff.

Herr Wilke bittet, in künftigen Ausschusssitzungen den jeweiligen Kartenausschnitt per Beamer visuell darzustellen.

Die Hinweise aus der sich anschließenden Diskussion aufgreifend schlägt Herr Niehoff folgende Ergänzung nach dem Wort Plantagenstraße „schwerpunktmäßig im Abschnitt Karl-Liebknecht-Straße / Wattstraße,“ vor, welche Herr Kuppert für die antragstellende Fraktion übernimmt.

Der Vorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes Verkehr**, zu untersuchen, welche Auswirkungen es hätte, die Rudolf-Breitscheid-Straße im Abschnitt zwischen Karl-Liebknecht-Straße und Plantagenstraße, **schwerpunktmäßig im Abschnitt Karl-Liebknecht-Straße / Wattstraße**, für den Autoverkehr zu sperren und dort sichere Radwege und barrierefreie Tram-Haltestellen zu errichten.

Das Ergebnis der Untersuchung soll den Stadtverordneten im Dezember 2025 präsentiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	3
Stimmenthaltung:	0

4.9 Vermeidung der Verkehrsführung durch das Wohngebiet Viereckremise im Rahmen der Straßenbahnverbreiterung Krampnitz/Fahrland

24/SVV/0961
vertagt

Herr Hasenkamp (Anwohner) nimmt das Rederecht wahr und äußert, dass die vorgesehene Verkehrsführung über die Viereckremise für die Anwohner nicht nachvollziehbar sei.

Herr Adams bringt den Antrag für die antragstellende Fraktion CDU ein.

Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) erinnert an die Berichterstattung in der vergangenen Sitzung und geht anhand einer Präsentation, welche dem Pro-

Protokoll als Anlage beigefügt wird, auf die Situation ein. Er macht deutlich, dass die LHP weder Vorhabenträger (Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH) noch Genehmigungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr LBV) sei. Das hier angesprochene Thema selbst ist bei den Einwendungen vorgebracht worden und findet Beachtung bei der LBV.

Auf die Hinweise und Nachfragen in der sich anschließenden Diskussion geht Herr Niehoff ein.

Herr Kuppert stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Beendigung der Debatte und Abstimmung.

Herr Adams spricht sich für das Ende der Debatte aus und bittet um Zurückstellung, um den Antrag ggf. nochmals qualifizieren zu können.

Dagegen spricht niemand.

Der Vorsitzende stellt den GO-Antrag, einschl. der Zurückstellung, zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 5/0/3

Anlage 1 TOP 4.9_Verkehrsführung Viereckremise (öffentlich)

4.10 Unfallstatistik kennt den Sturz in der Rillenschiene noch nicht

24/SVV/0906
ungeändert beschlossen

Frau Dr. Günther bringt den Antrag für die Fraktion Die Linke ein und berichtet, dass sich der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz einstimmig für die Beschlussfassung ausgesprochen habe.

Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) erläutert, dass die Erfassung von Unfällen stark formalisiert (Formblatt – sogenannte Verkehrsunfallanzeige) erfolge. Darin wird nicht vermerkt, ob sich der Unfall im Zusammenhang mit Rillenschienen ereignet hat. Die Benennung von Schwerpunkten von Unfällen „Sturz in der Rillenschiene“ ist bereits im KUM-Ausschuss am 23.11.2023 erfolgt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Polizei Potsdam den Unfallumstand „Sturz in der Rillenschiene“ als statistisches Merkmal anerkennt, dieses neu einrichtet und in der Unfallstatistik gesondert ausweist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **7**

Ablehnung: **1**

Stimmhaltung: **0**

4.11 Farbliche Kennzeichnung von Radwegen

24/SVV/0891
geändert beschlossen

Die Einbringung des Antrages wird nicht gewünscht.

Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) erinnert, dass zuletzt im April 2024 im KUM-Ausschuss berichtet worden ist, wie mit der Thematik umgegangen werden könne. Auf Nachfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder geht Herr Niehoff ein und schlägt auch hier vor, die Prüfung im Rahmen der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts vorzunehmen und die Ergebnisse vorzulegen.

Frau Ducksch übernimmt für die antragstellende Fraktion folgende Änderungen:

- Streichung des letzten Satzes
und
- Einfügung: Die Ergebnisse sollen in der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts einfließen.

Der Vorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, in welchen Fallkonstellationen und an welchen konkreten Abschnitten des Straßennetzes die Verkehrssicherheit durch das Einfärben von Radwegen verbessert werden kann.

~~Das Prüfergebnis ist im Januar 2025 im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität vorzulegen.~~ **Die Ergebnisse sollen in der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts einfließen.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 1

4.12 Anwohnerparken an die autoarme Innenstadt anpassen

24/SVV/0945
geändert beschlossen

Frau Hoops bringt den Antrag für die antragstellende Fraktion SPD ein, mit der Bitte das Anliegen in die Evaluation einfließen zu lassen.

Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) bestätigt, dass die erste Auswertung der Maßnahmen sowie die Aufbereitung startet und das mit dem Antrag verfolgte Anliegen in die Evaluation einfließen könne. Jedoch sei die Berichterstattung im IV. Quartal 2024 noch nicht möglich, so dass er als Termin das 1. Quartal 2025 vorschlägt. Dann könnte dargestellt werden, welche Erfahrungen es gebe sowie ein Vorschlag zum Umgang erfolgen.

Frau Hoops übernimmt namens der antragstellenden Fraktion als neue Terminstellung Januar 2025.

Der Vorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Rahmen der Umsetzung des Konzepts "Straßenräume neu denken" zugunsten der Anwohnerinnen und Anwohner der verkehrsberuhigten Dortustraße und ihrer Nachbarstraßen nach zu justieren.

Zu diesem Zweck sollen

1. die Hinweise auf Parkhausflächen verbessert werden.
2. Teilabschnitte von Kurz- und Mischparkbereichen in der Lindenstraße und der Hegelalle zu (mindestens nachts) exklusiven Bewohnerparkbereichen werden.

Dem KUM ist im ~~4. Quartal 2024~~ **Januar 2025** zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **5**

Ablehnung: **3**

Stimmenthaltung: **0**

4.13 Verschattung der Skateanlage Friedrich-Liszt-Str.

24/SVV/0951
erledigt

Die Einbringung des Antrages wird nicht gewünscht.

Herr Schmäh (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) geht auf den Sachverhalt ein (sh. Anlage zum Protokoll) und berichtet, dass der Ausschuss für Bildung und Sport, den Antrag als erledigt erklärt habe.

Auf Nachfragen der Ausschussmitglieder geht Herr Schmäh ein und informiert, dass es dort derzeit keine Sitzmöglichkeiten geben würde und auch keine Mittel im Haushalt dafür eingestellt worden sind. Sollte sich das später ändern, würden für die Sitzgelegenheiten entsprechende Beschattung durch die Bäume berücksichtigt.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag von Herrn Dr. Zöllner auf Feststellung der Erledigung zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anlage 1 TOP 4.13_Verschattung E-Park (öffentlich)

4.14 Sitzungskalender 2025

24/SVV/0811
zur Kenntnis genommen

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Mitteilungsvorlage 24/SVV/0811 zur Kenntnis.

4.15 Berichterstattung Planungsziele Therapiehof Eichengrund 1 in Groß Glienicke, bzgl. DS 24/SVV/0078

24/SVV/0714
zur Kenntnis genommen

Auf Nachfragen von Herrn Menzel informiert Herr Wolfram, dass es sich hier um ordnungsbehördliche Verfahren handeln würde und eine Beantwortung im öffentlichen Teil der Sitzung nicht möglich sei. Das Thema wurde in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und ländliche Entwicklung verschoben auf den nicht öffentlichen Teil der Sitzung im November 24.

Herr Wolfram informiert auf Rückfrage von Herrn Menzel, dass das Gespräch mit dem Umweltministerium geführt worden ist.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Mitteilungsvorlage 24/SVV/0714 zur Kenntnis.

4.16 Beleuchtung der Straße Am Wald bzgl. 24/SVV/0199

24/SVV/0864
zur Kenntnis genommen

Auf Nachfragen von Frau Dr. Günther geht Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) ein.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Mitteilungsvorlage 24/SVV/0864 zur Kenntnis.

5 Mitteilungen der Verwaltung

5.1 jährliche Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses 22/SVV/0006 - Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam am "Wattbewerb"

zur Kenntnis genommen

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 5.1 jährliche BE zur Umsetzung des Beschlusses 22 SVV 0006
(öffentlich)

5.2 **Berichterstattung zum Beschluss 23/SVV/1266 "Erstellung eines aktuellen Baumkatasters für die Landeshauptstadt Potsdam"** zur Kenntnis genommen

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 5.2 BE zu 23 SVV 1266 Baumkataster (öffentlich)

5.3 **Berichterstattung zum Prüfauftrag 24/SVV/0385 "Verkehrsdrehscheibe Marquardt stärken"** zur Kenntnis genommen

Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) geht auf Nachfragen ein.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 5.3 BE zu 24SVV0385 Verkehrsdrehscheibe Marquardt stärken (öffentlich)

5.4 **Berichterstattung zum Beschluss 23/SVV/0355 "Verkehrssicherheit in Nedlitz verbessern"** zur Kenntnis genommen

Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) geht auf Nachfragen ein.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 5.4 BE zu 23SVV0355_Verkehrssicherheit_Nedlitz (öffentlich)

5.5 **Berichterstattung zum Prüfauftrag 24/SVV/0560 "Kennzeichnung des Telegraphen-Radweg Berlin-Koblenz auf Potsdamer Gebiet"** zur Kenntnis genommen

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 5.5 BE zu 24SVV0560_Kennzeichnung_Telegraphen-Radweg (öffentlich)

6 **Sonstiges**

Herr Schmäh kündigt in Vertretung des Beigeordneten an, dass die Verwaltung in der nächsten Ausschusssitzung (21.11.24) über die Zeitplanung Steubenplatz / Neugestaltung Landtagsumfeld informieren wird. Es ist vorgesehen, dass sich der Gestaltungsrat am 22.11.24 damit befasst und die Vorstellung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und ländliche Entwicklung am 26.11.24 erfolgt.

Der Vorsitzende berichtet über die Bitte der Verwaltung, die Sitzungen des KUM-Ausschusses künftig wieder in der Hegelallee, Haus 1, Raum 405 durchführen zu wollen und bittet um ein Meinungsbild.

Es wird festgestellt, dass die Hegelallee zentraler gelegen und sowohl für die Mitarbeiter des Geschäftsbereiches als auch für die Ausschussmitglieder gut zu erreichen ist. Die Bitte, als künftigen Sitzungsort, wieder den Raum 405 nutzen zu dürfen, wird an die Kollegen des Büro der Stadtverordnetenversammlung herangetragen.

6.1 Information zum Bundesförderprojekt:

Gestaltung und Anpassung des öffentlichen Raumes im Hinblick auf Klimawandel, Klimafolgenanpassung, Umweltschutz und nachhaltige Pflege

zur Kenntnis genommen

Die Berichterstattung wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anlage 1 TOP 6.1_BBSR_2023 (öffentlich)

Vorsitz:

Protokollführung:

Andreas Walter

Viola Kropp